

Anlage 2 – Kalkulation Vorhalteentgelt / Grundpreis

Erläuterungen

Die Kosten der Ersatzwasserversorgung beinhalten das Vorhalteentgelt (Grundpreis) für die vorgehaltene Infrastruktur und die Kosten des Wasserbezuges je m³ Wasserbezug für die Ersatzwasserversorgung.

Beim Vorhalteentgelt werden folgende Kosten berücksichtigt:

- Abschreibungen
- Zinsen
- Personalkosten
- Sach- und Gemeinkostenzuschlag
- Sach- und Betriebskosten Wasserversorgungsanlagen
- Sach- und Betriebskosten Transportleitungen.

Verteilungsschlüssel

Die Auslegung der Ersatzwasserversorgung aufgrund der Studie bemisst sich mit 110 m³/Stunde für den Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel und 40 m³/Stunde für die Verbandsgemeinde Mendig, mithin Gesamtmenge 150 m³/Stunde. Dies entspricht einem Verteilungsverhältnis von 73,33 % zu 26,67 %.

Die Wasserversorgungsanlagen haben eine zweifache Funktion. Sie dienen der Regelwasserversorgung des Wasserversorgungs-Zweckverband Maifeld-Eifel und zukünftig dem Aufbau einer Ersatzwasserversorgung des WVZ und der Verbandsgemeinde Mendig. Von den Kosten werden jeweils hälftig 50 % der Regelwasserversorgung und 50 % der Ersatzwasserversorgung zugeordnet.

Verteilung der Zinsen

Die Zinsen werden entsprechend dem Verhältnis der Gesamtabschreibungen zu den Abschreibungen der Wasserversorgungsanlagen der Ersatzwasserversorgung aufgeteilt.

Jahresabschluss 2019	Euro
Gesamtabschreibungen	3.476.517
Abschreibung Wasserversorgungsanlagen Ersatzwasserversorgung (7,30 %)	253.858
Zinsaufwand	859.707
Anteiliger Zinsaufwand Ersatzwasserversorgung	62.759

Ermittlung Sachkosten- und Gemeinkostenzuschlag

Grundlage der Ermittlung ist der Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement (KGSt) „Kosten eines Arbeitsplatzes 2020/2021“ / Bericht Nr.
072020.

Bei der Ermittlung wird zwischen Büroarbeitsplätzen und Nichtbüroarbeitsplätzen
unterschieden.

Die KGSt schlägt folgende pauschale Zuschläge auf die Personalkosten vor:

Zuschlag	Büroarbeitsplatz	Nichtbüroarbeitsplatz
Gemeinkostenzuschlag (mindestens)	20 %	15 %
Sachkostenzuschlag	Pauschal 9.700 €	10 % (bei EDV 3.450 € pauschal)

Bei der Kalkulation kommt nach Abstimmung mit den Werkleitungen der beiden
Wasserversorgungsunternehmen ein einheitlicher Sach- und Gemeinkostenzuschlag in
Höhe von 25 % zur Anwendung. Damit wird das Equipment sowie die Betriebs- und
Sachmittelausstattung berücksichtigt.

Kostenzusammenstellung der für die Ersatzwasserversorgung in Anspruch genommenen Wasserversorgungsanlagen

Nr.	Wasserversorgungsanlage	AfA in Euro	Personalkosten in Euro
1	HB Weißenthurm mit Druckerhöhung	18.746	14.260
2	TPL Weißenthurm-HB Plaidt	35.656	2.306
3	HB Plaidt	62.270	13.828
4	TPL HB Plaidt – WW Kruft	14.063	1.809
5	WW Kruft	60.555	23.459
6	Pumpen WW Kruft – HB Hochkreuz		1.997
7	Tiefbrunnen Kruft		VG Weißenthurm
8	TPL Kruft-HB Hochkreuz	25.687	2.194
9	ÜGS Mendig (ehemaliger Heeresflugplatz)		
10	ÜGS HB Hochkreuz		1.552
11	HB Hochkreuz (VG Mendig)	15.286	13.828
12	Pumpen HB Hochkreuz zum TB Obermendig		1.997
13	TPL HB Hochkreuz – ÜGS Obermendig	42.873	1.084
14	ÜGS Obermendig		1.450
15	TPL ÜGS Obermendig-TB Obermendig		666
16	TB Obermendig		2.205
17	Pumpen TB Obermendig zum HB Gänsehals		2.887
18	TPL TB Obermendig – HB Gänsehals		618
19	HB Gänsehals	9.294	13.650
20	Pumpen HB Gänsehals		1.030
21	ÜGS Bell		0
22	TPL TB Bell-Ost und Bell-West		
23	TPL TB Bell-HB Gänsehals		VG Weißenthurm
24	TB Weibern VII		
25	TPL TB Weibern – VII und HB Gänsehals		VG Weißenthurm
Sa.		269.144	100.820
Sa.	Abzug HB Hochkreuz	<b style="color: red;">253.858	

Kostenzusammenstellung

Nr.	Kostenart	Euro	RWV 50 v.H.	ESV 50 v.H.
1	Abschreibungen	253.858		
2	Zinsen	62.759		
3	Personalkosten	100.820		
4	Sach- und Gemeinkostenzuschlag nach KGSt (KAP Bericht 7/2020)	25.205		
5	Betriebskosten Wasserversorgungsanlagen ohne TPL (vgl. Aufstellung WVZ)	284.290		
6	Betriebskosten TPL	4.830		
7	Gesamtkosten	731.762		
8	Kostenverteilung RWV und ESV		365.881	365.881
9	Anteil Ersatzwasserversorgung WVZ VG Mendig			268.301 97.580

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	
HB	Hochbehälter
TB	Tiefbrunnen
TPL	Transportleitung
WW	Wasserwerk
ÜGS	Übergabeschacht
RWV	Regelwasserversorgung
ESV	Ersatzwasserversorgung